

Jubiläumsausgabe

25 Jahre

Steirer**Franz**

Musik erleben



10 Jahre Fanclub

Liebe Mitglieder und Freunde des Steirer Franz Fanclubs

2009 ist unser Jubiläumsjahr!!!

Zu feiern gibt es ja immer wieder etwas, aber heuer haben wir einige besondere Anlässe dazu!

Unser Franz feiert sein **25 jähriges** Jubiläum als Alleinunterhalter. Dazu möchten wir ihm alle recht herzlich gratulieren, aber auch danke sagen für die vielen Stunden in denen er uns mit seiner Musik unterhalten bzw. begeistert hat und es auch hoffentlich noch lange tun wird!



Auch das ist Franz!

Jedes Fest verlangt eine besondere Kleidung. Franz passt sich gerne dem Anlass z.B. Trauung, Sponson, Begräbnis usw. an. Auch wenn ihr ihn nicht gleich erkennt, er ist es!!

Für einen Künstler wird es seit Jahren immer schwieriger sich zu behaupten und über „Wasser zu halten“. Die Konkurrenz ist groß, die Technik gleicht vieles aus, was so mancher Mensch nicht imstande wäre und ein Laie kann fast nicht unterscheiden, ob live gespielt wird oder ob man nur die Technik arbeiten lässt.

Franz hat aufgrund seiner Talente die besseren Karten, ist ein Musikant mit Leib und Seele, das spüren auch die Leute und er kann sich daher über Engagements nicht beklagen.

Auch die „Steirer Franz Familie“ feiert heuer bereits ihr **10 jähriges** Jubiläum und kommt immer wieder sehr gut an.

Heuer fand bereits zum **9.** Mal die Grüne Woche in Berlin mit Franz und Heidi statt. Johannes flog nach Berlin nach und spielte die letzten Tage sogar alleine. Immerhin ist es eine Ehre für unser Land Stimmung zu machen, wo es doch ca. 10 000 Musikgruppen gibt. Wer die Programme genauer durchliest, findet immer wieder Termine, die seit Jahren von den Veranstaltern gebucht werden. Franz alleine, genauso wie die Familie betreffend.

Das macht auch den Fanclub stolz, wenn gerade in einer so schnelllebigen Zeit, so eine Beständigkeit vorherrscht.



Wir freuen uns daher euch mitteilen zu dürfen, dass es heuer auch für uns alle einen besonderen Anlass zu feiern gibt. Und zwar feiert der Fanclub sein **10 jähriges** Bestehen, worauf wir sehr stolz sein dürfen.

Jeden einzelnen von euch gebührt großer Dank für die Treue!

Es gibt viele Musikanten, die von ihren Fanclubs unterstützt werden, allerdings gibt es keinen Alleinunterhalter bzw. keine Familie, die einen so starken Fanclub hinter sich hat. Deshalb ist es jetzt an der Zeit euch allen, auch im Namen von Franz und seiner Familie herzlich „**Danke**“ zu sagen.

Jeder ist ein Teil der Steirer Franz Familie und unheimlich wichtig.

Die Musik verbindet eben!



Der Sinn des Fanclubs geht aber mittlerweile weit über die Musik hinaus. Es haben sich lose Bekanntschaften, aber auch wirkliche und echte Freundschaften entwickelt, wo jeder dem Anderen, soweit es in seiner Macht steht, hilft und die Zeit miteinander verbringt. Sogar Urlaube und Ausflüge werden unternommen.

Niemand müsste allein sein! Es gibt immer jemanden, der für den anderen da sein kann. Und gerade in der heutigen Zeit, wo doch fast keiner mehr für den anderen Zeit hat, ist es so wichtig, wenn man weiß, wo man

hingehört, mit wem man sich unterhalten kann, wer einem weiterhilft, mit wem man sich ausreden kann.

„Man ist dort zu Hause, wo man sich wohlfühlt“, das muss nicht immer bei der Verwandtschaft sein.

Deshalb ist jeder gerne gesehen und herzlich willkommen, der zu uns passt!

Im Fanclub wird größter Wert auf Harmonie gelegt. Es zählt nicht die Anzahl der Mitglieder (die übrigens stetig wächst), sondern ob jemand auch wirklich dazu passt. Es muss die „Wellenlänge“ stimmen. Nur so kann ein Zusammenhalt vorherrschen. Bei unserem Fanclub, das wird auch immer wieder von Leuten bestätigt, spürt man das liebevolle Miteinander und den gegenseitigen Respekt. Jeder bringt seine Fähigkeiten ein, nimmt Rücksicht auf den Anderen und freut sich jedes Mal auf ein Wiedersehen mit Freunden, wenn es heißt:

„Auf zum Tanz -
mit dem
Steirer Franz“



Grüne Woche Berlin!

2009 waren Franz und Heidi schon das neunte Mal in Berlin um für unser Land anlässlich der internationalen Grünen Woche Stimmung zu machen. Jedes Jahr besuchen mehr als 1/2 Million Menschen aus der ganzen Welt diese weltgrößte Messe. 165 Länder stellen ihre Produkte aus. Es werden vom Eskimoschinken bis zum Kängurugulasch über Weine aus Ozeanien und Kaviar aus Russland alles geboten, was man sich vorstellen kann.

Österreich erweiterte heuer aufgrund des regen Interesses die Ausstellungsfläche und bietet hauptsächlich Käse, Speck, Wein, gesunde Pflegeprodukte, Schnaps, Urlaube, u.v.m. an. Die Messe ist geöffnet an zehn Tagen täglich von 10 - 19 Uhr. An einem Tag ist sogar 12 Stunden geöffnet. Das heißt für Franz und Heidi jeden Tag mindestens 9 Stunden Musik zu machen. Die Grüne Woche ist die anstrengendste Zeit im Jahr für diese zwei Musikanten, da es fast keine Pausen gibt und sich die Leute immer Stimmung erwarten.

Wenn man schon so lange immer um dieselbe Zeit präsent ist, dann hat man auch schon etliche Freunde gefunden. Einige kommen ja sogar nach Wien um uns zu besuchen. Nun stellen wir euch einen Menschen vor, der 1000 km von uns entfernt, in Hamburg, lebt und arbeitet und auf der Grünen Woche seine "Schätze" zeigt, nämlich alles was sich im Meer befindet - Fische, Schalentiere, Muscheln,....

Dr. Keller, der Leiter des Fischinformationszentrums in Hamburg, seit Jahren ein lieber Freund von uns, verwöhnte uns auch heuer vorzüglich. Er sorgte dafür, dass wir etwas besonders gutes zum Essen bekamen. Er zeigte uns die Vielfalt der Meerestiere. Wir wussten z.B. nicht, dass es einen Fächerfisch gibt.
Siehe Foto!



Es tut gut, wenn man durch solche Freundschaften auch seinen Horizont erweitern kann. durch uns lernen die Leut' von der Waterkant österreichische Volksmusik kennen und wir bekommen Lektionen in der Fischzucht. Man lernt nie und nirgends aus und wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen vielleicht sogar einmal in Hamburg....

„Little Steirer Franz“ – Johannes spielte erstmals alleine in Berlin auf!

Johannes erstmals mit seiner Assistentin „Oma“ alleine unterwegs.



Landwirtschaftsministerin – links von Heidi, (Dame in grün)

Die niederländische Delegation, angeführt von ihrer Landwirtschaftsministerin besuchte Österreich, welches Lied wurde angestimmt? „Tulpen aus Amsterdam“.
Die Stimmung war perfekt.

Heuer kamen auf Grund interessanter Anfragen Franz und Heidi in Bedrängnis, sie fanden aber eine Lösung: Johannes musste einspringen. Daher spielte Johannes die letzten Tage alleine, zünftig, wie von Papa gelernt, auf der Steirischen auf.



Obwohl Johannes merkte, wie schwer dieses Geschäft sein kann, immerhin dauert die Spielzeit 9 Stunden pro Tag, hatte er eine Riesenfreude. Er begeisterte die Aussteller und das Publikum.

Währenddessen heizten Franz und Heidi den Hainburger Jägern so richtig ein und sorgten für eine Bombenstimmung, sodass sie gleich für das nächste Jahr wieder gebucht wurden. Allerdings wollen die Hainburger auch Johannes dabei haben. Das heißt: die Steirer Franz Familie bräuchte für das Jahr 2010 in Berlin einen „Klon“! Wer könnte das sein?

Möchte jemand schnell die Steirische lernen?

Der Haken dabei ist allerdings: Er oder Sie muss den Anforderungen von Franz entsprechen, was aber sehr schwierig sein dürfte.



Liebe Fanclubmitglieder

Wieder ist ein Jahr mit allen Höhen und Tiefen, die das Leben so mit sich bringt, vergangen.

Das Fest der Freunde war wieder ein gelungenes Fest.

Die Fanclubaktivitäten sind zu einem fixen Bestandteil für unsere Mitglieder geworden und erfreuen sich großer Zustimmung. Es freut das ganze Team, dass diese Idee so gut bei euch angekommen ist.

Wir sind laufend bemüht, neue, attraktive Ziele ausfindig zu machen, damit diese Events weiterhin einen Fixplatz in eurer Freizeitgestaltung haben.

2008 veranstalteten wir das 1. Internationale Fantreffen, welches sich über 3 Tage zog und dessen Höhepunkt unser Fanclubausflug nach Katzelsdorf war.

Mit viel Begeisterung wurden auch der Frühschoppen und das Weihnachtskonzert im Schutzhaus auf der Schmelz angenommen.

Für die nächsten Veranstaltungen würden wir uns aber wünschen, dass eine größere Anzahl unserer Mitglieder diese Termine wahrnehmen würde.

Ihr versäumt sonst ein besonderes Frühschoppen und ein Weihnachtskonzert, das ihr in dieser Form nirgends zu sehen und hören bekommt.

Unsere Weihnachtsfeier war wieder sehr festlich, jedes Jahr auf eine andere Art und Weise. Das Team vom Steirer Franz Fanclub ist stets bemüht, euch jedes Zusammentreffen, zu einem Unvergesslichen zu gestalten.

Heuer, zu unserem 10 – jährigen Fanclubjubiläum, führt uns unser jährlicher Ausflug 3 Tage nach Slowenien, in die Heimat der Oberkrainer.

Wir hoffen, dass viele Mitglieder daran teilnehmen werden.

Das Leben ist ein Kommen und Gehen. Es kommen immer wieder neue Fans zu unserem Club aber leider wurden auch einige aus dem Leben gerissen:

Wir mussten uns im abgelaufenen Jahr von drei ganz lieben, begeisterten Fanclubmitgliedern – *Anneliese Portner, Erich Hantke* und *Franz Krivec* – für immer verabschieden.

Ich bin mir sicher, dass alle drei gemeinsam auf Wolke 7 in der ersten Reihe sitzen und mit uns immer verbunden bleiben, wenn wir von Franz mit seiner Musik verzaubert werden.

Zum Abschluss möchte ich noch die Fragen über mein derzeitiges Berufsleben beantworten: Da ich seit Jänner 2008 wieder in meinem Beruf als Sekretärin tätig bin und mein Arbeitstag meist bis 20 Uhr dauert, kann ich nicht so oft präsent sein, wie ich es gerne möchte. In meiner Freizeit bin ich aber nach wie vor gerne für den Fanclub tätig.

Der Vorstand ist ein Team und daher ist auch Jede bzw. Jeder für euch ein Ansprechpartner. Bei den Veranstaltungen vom Franz ist fast immer jemand dabei, um alle Fragen, den Fanclub betreffend, zu beantworten.

In diesem Sinne freut sich auf ein schönes, turbulentes Jahr 2009

Monika

Einige Aktivitäten



Unser alljährlicher Rodelausflug fand am Donnerstag den 3. Jänner 2008 statt. 11 Wetterfeste trafen sich um 10 Uhr am Parkplatz Preiner Gscheid. Nach der Begrüßung ging's flott den Berg hinauf.

Der Gedanke an ein köstliches Mittagessen im Waxrieglhaus trieb uns vorwärts.

Nach dem wir uns gelabt

und ausgeruht hatten, fuhren die mutigen Rodler mit den ausgeborgten Schlitten wieder den Berg hinunter. Alle kamen ohne Plessuren aber gutgelaunt zurück zum Parkplatz.

Die Steirer Franz Familie lud uns nach Katzelsdorf zu einer Jause. Erst am späten Nachmittag machten wir uns auf den Heimweg. Ein schöner Tag ging zu Ende.



Parkplatz am Preiner Gscheid

Würden uns wünschen beim nächsten Mal mehr Mutige dabei zu haben -

Eure Katharina

ORF Führung am Königberg

Bestens organisiert von unserem Vorstandsmitglied Katharina trafen wir uns, eine interessierte Fanclubgruppe, in freudiger Erwartung was da wohl auf uns zukommen würde! Von Katharina begrüßt und mit Armbänder ausgestattet, wurden wir von einem freundlichen und auch kompetenten Mitarbeiter empfangen und durch die heiligen Hallen des ORF Zentrums geführt. Es war höchst interessant, den Werdegang des ORF von seinen



Anfängen bis heute zu verfolgen. Wir erfuhren alles über die technische Entwicklung von den riesigen und noch einfachen Kameras bis zu den hochtechnischen computergestützten Geräten der heutigen Zeit. Diese Spezialekameras sind sehr teuer und erfordern eine dementsprechende Ausbildung der Kameraleute. Wir erfuhren alles über Aufnahmetechniken, Kulissen und den riesigen Personalstand und Kostenaufwand in diesem Monsterunternehmen. Besonders interessant und zugleich auch sehr lustig war für uns die Arbeit mit der so genannten „Bluebox“ und was damit

alles an besonderen Tätigkeiten und Tricks möglich ist!

Wir konnten auch einen ausführlichen Blick in Studios werfen, wobei für uns das Studio, wo die Dancingshow entsteht, sicher die Interessanteste war.

Alles in Allem ein wirklich interessanter Nachmittag, den wir alle sehr genossen haben und bei einer guten Kaffeejause und geselligem Beisammensein abschlossen!

Ich hoffe damit im Namen aller Teilnehmer zu sprechen und verbleibe in freudiger Erwartung der nächsten Aktivitäten des STEIRER FRANZ FANCLUBS -

Mayer Leo

Führung durch die Fuchs Villa



Prof. Ernst Fuchs kam am 13. Feb. 1930 in Wien zur Welt. Nach seinem Studium an der Akademie der Bildenden Künste gründete er zusammen mit Wolfgang Hutter, Arik Brauer u.a. die Wiener Schule des Phantastischen Realismus.

Im Alter von 20 Jahren zog es ihn nach Paris. Im Laufe der Jahre fertigte Prof. Fuchs zahlreiche Gemälde und Skulpturen an. Diese befinden sich heute weltweit in diversen

Museen, Privatsammlungen sowie in seinem Privatmuseum der VILLA WAGNER in Wien. Als Kind ging er mit seiner Mutter immer an der halb verfallenen Villa vorbei und versprach ihr, wenn er genug Geld hat, wird er die Villa kaufen. Dieses Geschenk machte er ihr dann auch. Prof. Ernst Fuchs Mutter wohnte bis zu ihrem Tod in der Villa. Alle waren von dieser außerordentlich, interessanten Führung, von einer Studentin geleitet, begeistert.

Katharina

Stephani - Tag Wanderung

Um nach dem 1. Weihnachtstag auch etwas für das eigene Wohlbefinden zu tun, lud Katharina zu einer Wanderung ein.

Nach den etwas anstrengenden Weihnachtstagen musste ich aber erst meinen inneren Widerstand, der eigentlich nur zu Hause faulenzten wollte, überwinden und so fand auch ich mich am Treffpunkt in Stammersdorf ein.

Zu meiner großen Überraschung waren 30 Teilnehmer anwesend. Nach der Begrüßung ging es über die Kellergasse und den Bisamberg in Richtung Hagenbrunn und wieder zurück nach Stammersdorf.

Bei einer kurzen Rast wurden wir mit einem von Katharina in ihrem Rucksack mitgebrachten Glühwein versorgt. In Stammersdorf kehrten wir beim Heurigen Fritsch-Wanderer ein, wo wir uns am Buffet stärken konnten. Dazu gab es für die Fanclub Mitglieder ein Schnapsl.

Wie waren zwar müde, aber es gab ja doch einiges zu erzählen und auch zu lachen. Die Stimmung war sehr gut und beim Nachhausegehen waren wir uns alle einig: es wäre schade nicht dabei gewesen zu sein.

Noch einmal ein Danke an Katharina für diesen schönen und bestens organisierten Tag.

Gitti



Fest der Freunde 2008

Der erste Höhepunkt im Jahr 2008 war das „Fest der Freunde“ im Pfarrsaal in der Galvanigasse. Verbunden mit der Musik von unserem Franz versuchte der Vorstand wieder etwas Abwechslung in den grauen Alltag zu bringen.

Für die Eröffnung hatte das Team für die Gäste einen Tanz einstudiert, dem dann der Fanclubtanz folgte, der sofort begeistert von den Anwesenden mitgetanzt wurde.

Die fleißigen, freiwilligen Helfer hatten wieder viele Stunden an Arbeit und Zeit investiert, damit dieses Fest ein voller Erfolg wird.



Beim Tombola gab es wieder tolle Preise zu gewinnen. Auf diesem Wege auch ein herzliches „**Dankeschön**“ an die vielen Spender, unter anderen auch wieder unser lieber Bäckermeister LENDL und die GÄRTNER von Stammersdorf .

In der Bar gab es eine neue Kreation, den „STEIRER FRANZ COCKTAIL“ der sofort von Vielen ganz lecker befunden wurde.

Unsere Küchencrew hatte mit anfänglichen Stromproblemen zu kämpfen, bekam diese jedoch bald in den Griff und die Gäste konnten kulinarisch verwöhnt werden.

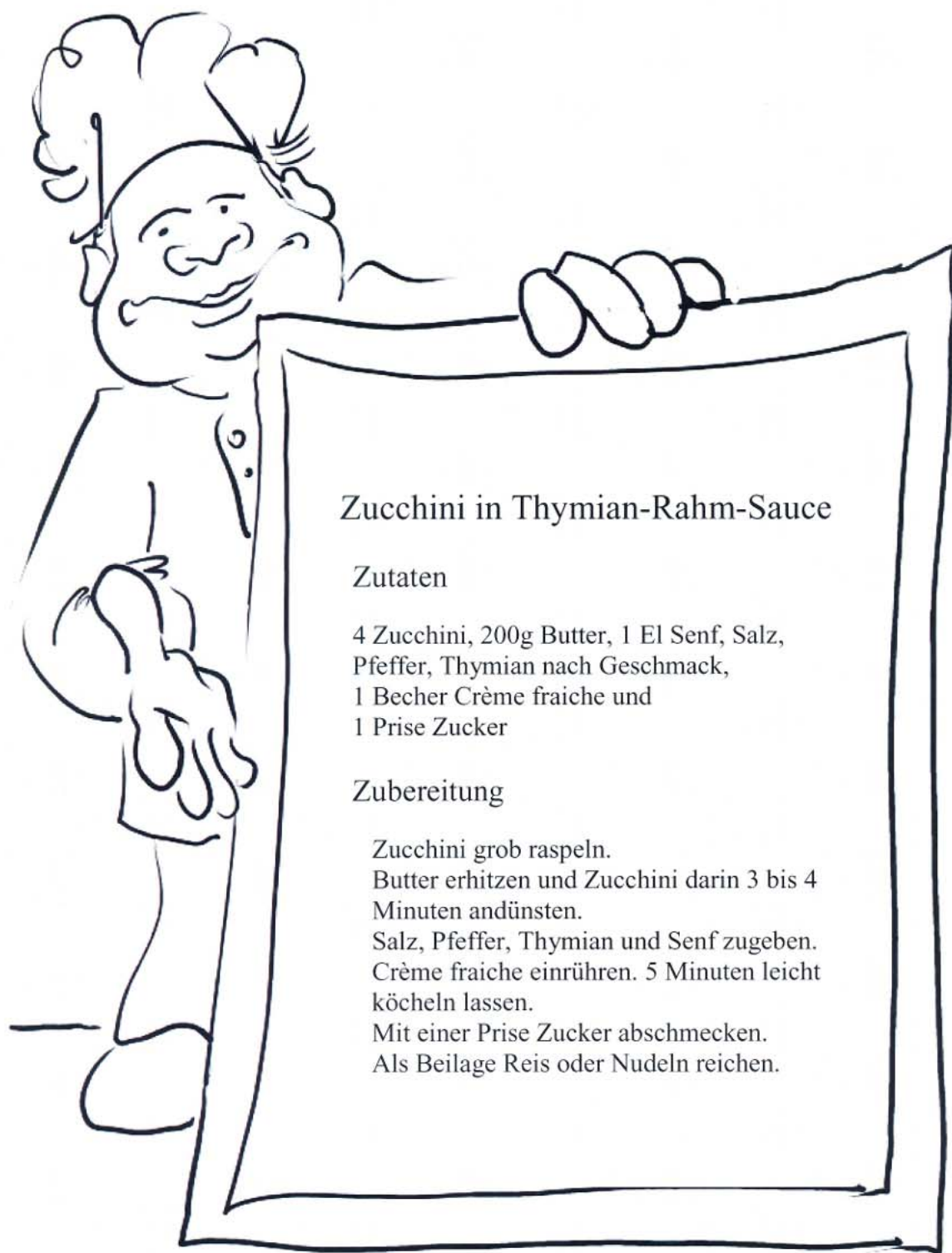
Franz verstand es wie immer, seine Musik so zu spielen, dass die Tanzfläche nie leer wurde. Auch Johannes gab einige Lieder zum Besten und begeisterte damit die vielen Gäste.



Am Mehlspeisenbuffet bogen sich die Tische an reichhaltiger Auswahl von süßen Verführungen, die von unseren unermüdlichen Torten- und Kuchenbäckerinnen gezaubert und gespendet wurden. In diese Richtung ebenfalls ein herzliches Dankeschön.

Wie alles im Leben, ging auch dieser Abend zu Ende und alle waren sich einig – dieses Fest war wieder wunderschön.

UNSER KOCH EMPFIELT HEUTE



GUTEN APPETIT !

1. Internationales Fanclub - Treffen und Fanclub Ausflug

Nach langer Vorbereitungszeit für dieses Ereignis (Unterkunft & Unterhaltungsprogramm) kamen die Fans der Steirer Franz Familie aus Cottbus und Groß Gaglow im ehemaligen Ostdeutschland am 30.5.2008 im Lindenhof an, wo sie von einer Abordnung des Fanclubs – Gitti, Ewald, Kathi, Hans und Walter herzlich begrüßt wurden. Nach einer kurzen Erfrischungspause trafen dann alle, auch viele österreichische Fans, im Lindenhof zusammen, wo Heidi und Franz zum Tanz aufspielten.



Nach der Begrüßung von Heidi und Franz stellte Monika den Gästen aus Deutschland das gesamte Team des Steirer Franz Fanclubs vor und begrüßte ihrerseits die Gäste in Gedichtform. Wir Österreicher wurden dann von Dieter Schulz, dem Ortsbürgermeister und Wilfried Hillebrand, dem Vorsitzenden des Dorfclubs, ebenfalls sehr herzlich begrüßt.

Nach dem Essen zeigten wir den Gästen aus Deutschland unseren Fanclubtanz und holten uns dann jeder einen der Gäste, um die Schritte gemeinsam zu probieren. Mit viel Gelächter und anfänglichen Schwierigkeiten, erhielten wir ein ganz passables Ergebnis. Musik und Tanz verbindet ja bekanntlich und so kamen wir gleich ins Gespräch und tauschten unsere Eindrücke aus. Nach einem gelungenen Abend gingen alle erschöpft, aber glücklich schlafen, um für den nächsten Tag Kraft zu tanken.

Am Programm unserer deutschen Freunde stand eine Stadtrundfahrt durch unser schönes Wien. Im Anschluss daran machten sie sich auf, Wien auf eigene Faust zu erkunden.

Am Abend trafen wir uns dann beim Heurigen Wanderer in Stammersdorf um bei einem köstlichen Buffet eine gemeinsame Zeit zu verbringen.



Der Sonntag führte unsere Gäste und auch unsere FC Mitglieder mit Monika und Christa ins Schloss Schönbrunn, um die prunkvollen Räumlichkeiten zu besichtigen und einen Hauch österreichischer Geschichte zu atmen. Einige spazierten sogar zur Gloriette hinauf, um den schönen Ausblick auf Wien zu genießen.

Da wir heuer unser 10 jähriges Fanclubjubiläum mit einem 3 tägigen Ausflug nach Slowenien feiern, wo doch höhere Kosten anfallen, versuchten wir (der Vorstand) dieses Fanclubtreffen



gleich mit unserem alljährlichen Ausflug zu verbinden und gestalteten daher heuer einen Halbtagsausflug mit dem Ziel Katzelsdorf – die Heimat unseres Steirer Franz.. Treffpunkt war um 14 Uhr beim Bus vor dem Schloss Schönbrunn, wo wir anschließend im Konvoi mit dem Bus der Freunde aus Deutschland unsere Kurzreise starteten.

Vor dem Haus der Steirer Franz Familie empfing uns Franz und Johannes mit Trompetenklänge.

Im wunderschönen Garten hatten unsere Helferleins Tische mit Getränken und einen kleinen Imbiss aufgebaut.

Dort lernten wir auch die jüngsten Fans der Steirer Franz Familie kennen.



Greta und Katha, 3 Jahre alte Zwillinge, die mit ihrer Mutter in der Nähe von Budapest zuhause sind. Die süßen, kleinen Mädchen haben die Volksmusik im Blut, sie stammen von den „Donauschwaben“ ab und werden 2sprachig erzogen. Sie lieben die Musik der Steirer Franz Familie, und lieben es aber auch im Mittelpunkt zu stehen, sind auch in keinster Weise scheu. Davon konnten wir uns dann am späteren Nachmittag überzeugen. In ihrer Heimat werden sie bereits aufgrund ihres Aussehens und Auftretens für Filmaufnahmen engagiert.

Für die Fanclub - Weihnachtsfeier, wo sie natürlich auch dabei waren, haben sie sogar ein deutsches Weihnachtslied einstudiert, welches sie sehr süß aber auch selbstbewusst hauptsächlich für Franz vortrugen. Wir hoffen daher die beiden lieben Mädels mit ihrer Mutter Andrea so oft wie möglich bei den Auftritten der Steirer Franz Familie zu sehen.



Unsere Freunde aus Cottbus

Nachdem alle begrüßt und gestärkt waren, fuhren wir mit den Bussen ins Gasthaus Tikowsky in Katzelsdorf, welches extra für uns an diesem Sonntag geöffnet hatte. Weil von beiden Vereinen alles perfekt geplant war, ging das sehr geschmackvolle Essen in Buffetform rasch über die Bühne und wir konnten uns dem unterhaltsamen Teil, der Musik der Steirer Franz Familie widmen.

Unsere Freunde aus Deutschland hatten einige Überraschungen für uns bereit, wie die Überreichung des Steirer Franz Ordens aus Groß Gaglow und einen Auftritt von „**Blümchen**“ alias Wilfried Hillebrand, bei dem sich alle vor Lachen zerkugelten. Mit Musik und Tanz ging es dann wieder bis in die späten Abendstunden. Jedoch wie immer im Leben, wenn es am schönsten ist, muss man sich trennen. Wir hatten 3 wunderschöne, unvergessliche Tage mit Freunden verbracht.

Wir sind bereits in der Planung und Vorbereitung für einen 3 – 4 tägigen Gegenbesuch in Deutschland.

Das Team des Steirer Franz Fanclub



Hubertusstadl

Franz spielt schon seit insgesamt 14 Jahren in diesem Lokal und ist somit der längst dienende Mitarbeiter im Hubertusstadl.

Mit Ende des Vorjahres kam es zu einer Neuübernahme durch Familie Haider, eine Gastwirtfamilie aus dem Burgenland, die auch im 15. Bezirk ein Heurigenlokal führt.

Da es sich um eine sehr fleißige Familie handelt, die zusammenhält, viele Produkte selbst produziert und genau weiß, was die Gäste brauchen um sich in ihren Lokalen wohlfühlen, wird das von Familie Haider Angebotene bestens von den immer mehr werdenden Gästen angenommen.

Es fanden auch Instandhaltungsarbeiten statt. Die Wände erhielten gleich zum Jahreswechsel eine neue Farbe verpasst, aber auch die Sanitäreanlagen wurden erneuert.

Die Speisekarte wurde geändert, aber die bekannt guten und großen Portionen gibt es noch immer.

Also nichts wie hin und selber ausprobieren!

Am Besten jeden Mittwoch – wenn`s wieder heißt:

„Auf zum Tanz mit unserem Franz“!



Weisheit

Musik darf das Ohr nie beleidigen,
sondern muss vergnügen.

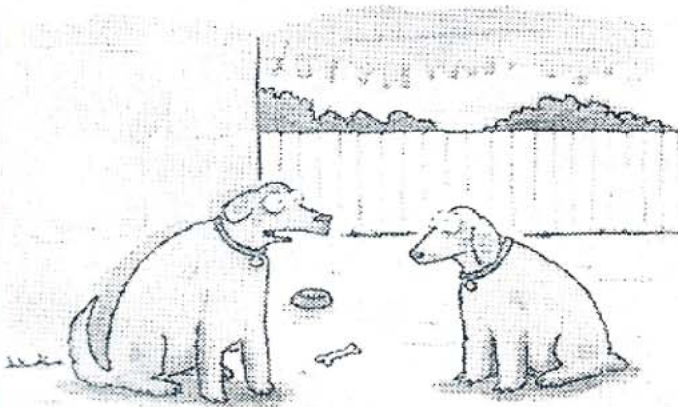
Beim Frühschoppen fragt Franz
die einsame Liese:

"Sind Sie für den nächsten
Tanz schon vergeben?"

"Oh nein, ich bin noch frei!"
freut sich Liese.

"Könnten Sie dann bitte mein
Bierglas halten, während ich
tanze?"

Zeit zum Lächeln



„Wegen dieser E-Mails bauen sie Personal ab – und es gibt bald keine Briefträger mehr zum Beißen.“

Weisheit

Vergangenheit ist
Geschichte,
Zukunft ist ein
Geheimnis,
aber jeder Augenblick ist
ein Geschenk.

Die Nachbarin: "Haben Sie gestern Abend nicht gehört, dass wir dauernd an die Wand geklopft haben?"
"Ich bitte Sie, das macht doch nichts, wir haben eh gefeiert!"

Zwei Rentner, beide über 90 Jahre alt, unterhalten sich:
"Kannst du mir erklären, warum du zu deiner Frau noch immer Schatzi sagst, wo ihr doch schon 65 Jahre verheiratet seid?"
"Weil ich nicht mehr weiß, wie sie heißt."

Für Sudoku Freunde

						6	3
			6			2	8
3	4						
				2			7
6	8	3	9	4	1	2	
5		6					
					4	1	
	9	6		2			
5	8						



8	2	7	1	4	5	9	6	3
9	1	5	7	6	3	2	8	4
6	3	4	2	8	9	7	5	1
3	4	9	5	1	2	8	7	6
7	6	8	3	9	4	1	2	5
1	5	2	6	7	8	3	4	9
2	7	3	9	5	6	4	1	8
4	9	6	2	1	5	3	7	8
5	8	1	4	3	7	6	9	2

Schutzhaus Zukunft auf der Schmelz

Seit 1. März gibt es auch im „Schutzhaus Zukunft auf der Schmelz“ eine Neuübernahme, da die Wirtin aus gesundheitlichen Gründen diese große Verantwortung nicht mehr länger tragen konnte.



Eine große Überraschung für die Steirer Franz Familie war, als die neuen Pächter Franz kontaktierten. Franz glaubte nicht richtig zu hören, als er erfuhr, dass eine, uns seit Jahrzehnten bekannte Familie, die neuen Pächter auf der Schmelz sind. Sie besitzen mehrere Lokale, z.B. eine Pizzeria, ein Bierlokal, Cateringfirma, Cafehäuser... sind also „alte Hasen“ in diesem Geschäft. Umso mehr kann man sich freuen, da auch die Menschlichkeit in dieser Familie einen wichtigen Stellenwert in der Geschäftsphilosophie innehat.



Die Steirer Franz Familie freut sich jedenfalls, da auch sie einen regelmäßigen Part - einmal pro Monat einen 5 Uhr Tee – musikalisch gestalten kann.

Diese Auftritte werden mit Franz & Johannes stattfinden. Heidi hat genug andere Dinge zu erledigen, allen voran das Unterrichten und delegierte diesen Auftrag an den doch schon 16 jährigen Sohn Johannes.

Ein Weihnachtskonzert steht auch für heuer wieder auf dem Programm, aber diesmal wird es von Seiten der Wirtsleute für ihre Gäste Besonderheiten geben, genaueres erfährt ihr noch!

Auch für diese Familie steht der Gast im Mittelpunkt und gemeinsam mit der passenden Musik wird die Zeit auf der Schmelz ganz besonders schön werden. Der Fanclub, genauso wie Franz und Johannes, freuen sich, wenn viele von uns kommen.

Weisheit

Der Tanz ist das stärkste
Ausdrucksmedium
der menschlichen Seele.

Thomas
Niederreuther



1x im Monat
5 Uhr Tee
im
„Schutzhaus Zukunft“
auf der Schmelz
mit
Johannes & Franz

Nächster Termin:
17. Mai 2009
17 – 21 Uhr

Alpenländisches Weihnachtskonzert - Schmelz 2008

Das Weihnachtskonzert der Steirer Franz Familie ist schon zu einem Fixpunkt für alle geworden, die sich gerne in vorweihnachtliche Stimmung versetzen lassen möchten, wenn die Familienmusik mit einer Vielfalt an Instrumenten die traditionellen Weihnachtslieder in Erinnerung bringt und die Zuhörer angeregt werden mitzusingen und mitzusummen.

Es sind auch immer wieder ganz besondere Schmankerln darunter, die in der heutigen Zeit nur mehr ganz selten im Alpenland gesungen und gespielt werden.

Eine Zeitreise in unsere Kindheit brachte auch der von Heidi selbstgebackene Lebkuchen, der liebevoll vom Team des Steirer Franz Fanclub verpackt, an alle Besucher dieses Konzerts verteilt wurde.



Fanclub - Weihnachtsfeier 2008

Es war für uns nicht sehr schwierig, unsere Gäste in weihnachtliche Stimmung zu versetzen, denn unsere Weihnachtsfeier fand dieses Mal 4 Tage vor dem Heiligen Abend statt.



Die Tische waren weihnachtlich geschmückt und der Duft der mit viel Liebe gebackenen Weihnachtskekse, schlich sich in so manche Nase und regte vielleicht einige Leute an, doch noch ein paar Vanillekipferl oder Butterkekse vor den Feiertagen selber zu backen.

Als dann das speziell auf den Fanclub abgestimmte Musikprogramm begann, saßen alle erwartungsvoll und gespannt auf ihren Plätzen.

Unser Franz wurde natürlich auch heuer wieder von Heidi und Johannes bei den musikalischen Darbietungen unterstützt und die Damen des Fanclubvorstands trugen zwischen den Musikblöcken Gedichte vor, die die Gäste zum Nachdenken anregten, jedoch auch ein Schmunzeln auf die Lippen hervorzauberten.

Die Zeit verging wie im Flug und man ließ den Nachmittag dann noch bei geselligem Beisammensein ausklingen.



VORSCHAU



Jubiläumsausflug

3 Tage nach Slowenien
in die Heimat der Oberkrainer

mit der

Steirer**Franz**Familie
Musik erleben

vom 7. – 9. August 2009

ALLE Termine der Auftritte finden sie rechtzeitig unter
www.steirerfranz.at
und in unseren Programmen

Weihnachtskonzert

im „Schutzhaus Zukunft“
auf der Schmelz
mit
der „*Steirer Franz Familie*“

08. Dezember 2009

MANAGEMENT/
KONTAKTADRESSE:

Heidemarie Ritt
Burghardtweg 3
A-2801 Katzelsdorf
Tel: +43 (2622) 78698
Fax: +43 (2622) 44557
Mobil: +43 (664) 512 56 14
www.steirerfranz.at